Liturgie

8.‘190.-‘196.



Woche vor Advent

Hausandacht

Sonderpsalter

‘190. Sonntag vor Advent

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch der Sprüche Salomos – 26, 23– 27, 5

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2026

1. *Anrufung*

Ruf: **I**ch werde nicht sterben, sondern leben und künden will ich die Taten des HErrn. Geschlagen hat mich der HErr, ja geschlagen, doch Er gab mich nicht dem Tode preis.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn,

unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.
(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 [1]**D**em HErrn singen will ‖ ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und ‖ Reiter warf er ins Meer. * [2]Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward ‖ mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines ‖ Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

[3]**D**er HErr ist ein ‖ Siegesheld, * der ‖ HErr, das ist sein Name. * [4]Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf ‖ er ins Meer. * Seine besten Streiter ver‖sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

[5]**D**ie Wogen be‖deckten sie, * sie versanken in die ‖ Tiefe wie ein Stein. * [6]Deine Rechte, HErr, verherrlicht ‖ sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zer‖schmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. *Psalm*

Ps. 94 [1]**G**ott der Rache, HErr, Gott der Ra‖che, erscheine! * [2]Erhebe Dich, Richter der Erde, vergilt ‖ den Stolzen ihr Tun! * [3]Wie lange sollen die Frevler, o HErr, wie lange sollen die Frev‖ler frohlocken? * [4]Sie fließen über von frechen Reden; es prahlen ‖ alle Übeltäter.

[5]**D**ein Volk, HErr, zertreten sie und bedrük‖ken Dein Erbe. * [6]Witwe und Fremdlinge bringen sie um ‖ und morden Verwaiste. * [7]Sie denken: "Der HErr ‖ sieht es nicht, * der Gott Ja‖kobs bemerkt es nicht!"

[8]**K**ommt doch zur Einsicht, ihr Dum‖men im Volk! * Ihr Toren, ‖ wann werdet ihr klug? * [9]Der das Ohr eingepflanzt, ‖ soll nicht hören? * Der das Auge ge‖bildet auch nicht sehen?

[10]**D**er Völker züchtigt, soll nicht bestrafen? Er, der die Menschen Er‖kenntnis lehrt? * [11]Der HErr weiß um die Gedanken der Menschen, daß ‖ sie nämlich ein Nichts sind. * [12]Selig der Mensch, den Du, ‖ HErr, erziehst, * den Du aus Dei‖nem Gesetz belehrst,

[13]**i**hm Ruhe zu geben vor ‖ bösen Tagen, * bis man dem Frev‖ler die Grube gräbt. * [14]Denn nicht verstößt der ‖ HErr sein Volk * und ‖ gibt nicht preis sein Erbe.

[15]**J**a, dem Gerechten wendet das ‖ Recht sich zu, * und ihm folgen alle, die red‖lichen Herzens sind. * [16]Wer steht für mich gegen die Ruch‖losen auf, * wer tritt für mich gegen die ‖ Übeltäter ein?

[17]**W**äre nicht der HErr meine Hil‖fe gewesen, * fast würde ich im ‖ Land des Schweigens liegen. * [18]Doch wenn ich dachte: "Es ‖ wankt mein Fuß" * da stützte ‖ mich, HErr, Deine Huld.

[19]**T**rug ich eine Menge Sor‖gen im Herzen, * dann labte ‖ Dein Trost meine Seele. * [20]Ist etwa der Richterstuhl des Verderbens mit ‖ Dir verbündet, * der wider‖rechtlich Unheil schafft?

[21]**S**ie stellen dem Leben des Gerechten nach, unschuldiges Blut verur‖teilen sie. * [22]Der HErr jedoch wird mir zur Burg, mein Gott ‖ zum Fels meiner Zuflucht. * [23]Er bringt über sie ihr eigenes Unrecht; ob ihrer Bosheit vernich‖tet er sie; * es vernichtet sie ‖ der HErr, unser Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör’ uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff’ in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist

vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtig-

keit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 4

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 15 [3]*Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und ‖ wunderbar * sind Deine Werke, ‖ HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht ‖ und wahrhaftig * sind Deine Wege, ‖ Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[4]**W**er sollte Dich nicht ‖ fürchten, HErr, * und nicht ‖ Deinen Namen preisen? * Denn Du allein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist ‖ offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 103 [1]**P**reise, meine Seele, den HErrn, * und alles in mir seinen heiligen Namen! * [2]Preise, meine Seele, den HErrn und vergiß nicht all ‖ seine Wohltat! * [3]Er vergibt deine ganze Schuld, heilt ‖ all deine Gebrechen.

[4]**E**r rettet dein Leben ‖ vor dem Grab, * krönt dich ‖ mit Huld und Erbarmen. * [5]Er sättigt dich mit Gutem, soviel du brauchst, * daß deine Jugend dem Adler gleich sich erneut.

Milde Gerechtigkeit ‖ übt der HErr * und Recht ‖ für alle Bedrängten. * [7]Moses hat er seine Wege ‖ kundgetan, * den Söhnen Israels seine Werke.

[8]**B**armherzig und gnädig ‖ ist der HErr, * langmütig und reich an Huld. * [9]Er will nicht immerdar streiten und nicht für ‖ dauernd zürnen. * [10]Er handelt nicht an uns nach unsren Sünden, vergilt uns nicht nach ‖ unsren Missetaten.

[11]**N**ein, so hoch der Himmel über der Erde, * so groß ist über denen, die ihn ‖ fürchten, seine Huld. * [12]So fern der Aufgang ist vom ‖ Untergang, * so weit entfernt er unsre ‖ Frevel von uns weg.

[13]**W**ie ein Vater über seine Kinder ‖ sich erbarmt, * so erbarmt der HErr sich ‖ derer, die ihn fürchten. * [14]Er weiß es ja, woraus ‖ wir gebil-

det, * er denkt daran, daß wir nur Staub sind.

15 Die Tage des Menschen sind wie Gras, * wie die Blume des Feldes, so blüht er. * 16 Fährt der Wind über sie, dann ist sie dahin, * und ihre Stätte weiß nichts mehr von ihr.

17 Doch ewig währt die Huld des HErrn über allen, die ihn fürchten, * und seine Treue noch bei Kindeskindern, * 18 bei denen, die an seinen Bund sich halten * und seiner Satzungen gedenken, um sie zu erfüllen.

19 Der HErr hat seinen Thron im Himmel aufgerichtet, * und seine Königsmacht beherrscht das All. * 20 Preiset den HErrn, ihr, seine Engel, * ihr starken Helden, die ihr sein Wort vollstreckt, da ihr auf die Stimme seines Wortes hört!

21 Preist den HErrn, all seine Heerscharen, * seine Diener, die vollziehen seinen Willen! * 22 Preiset den HErrn, all seine Werke, an jeglichem Ort seiner Herrschermacht! * Preise, meine Seele, den HErrn!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Sonntag*

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollendung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.
A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.
A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(*N.N.* und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.
A. Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.
A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'191. Montag v. Advent

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Predigers (Kohelet) – 11

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

Ex. 15 [8]**V**on Deinem Odem schwollen die ‖ Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten ‖ in des Meeres Mitte. * [9]Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ‖ ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen ‖ soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

[10]**D**u bliesest mit Deinem ‖ Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver‖sanken sie wie Blei. * [11]Wer ist wie Du unter den ‖ Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten ‖ und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

6. *Psalm*

Ps. 34 **P**reisen will ich den HErrn ‖ jederzeit, * immer sei sein ‖ Lob in meinem Munde! * [3]Meine Seele rühmt ‖ sich im HErrn. * Die Armen mögen es ‖ hören und sich freuen!

[4]**V**erherrlicht mit ‖ mir den HErrn; * seinen Namen laßt ‖ uns gemeinsam rühmen! * [5]Ich suchte den HErrn, und ‖ fand Erhörung, * Befreiung von ‖ allen meinen Ängsten.

[6]**B**lickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß ‖ sich nicht schämen! * [7]Da ist ein Gebeugter; er rief, ‖ und der HErr vernahm es * und half ihm aus all ‖ seinen Nöten. * [8]Ein Lager schlägt auf der Engel des HErrn um alle, die ihn ‖ fürchten, und befreit sie.

[9]**K**ostet und seht, wie ‖ gut der HErr ist! * Selig der ‖ Mann, der ihm vertraut! * [10]Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei‖det kein Mangel. * [11]Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn ‖ sucht, vermißt kein Gut.

[12]**K**ommt, ihr Söhne, ‖ hört mich an! * Die Furcht des ‖ HErrn will ich euch lehren! * [13]Wer ist der Mann, der ‖ Leben wünscht * und glückliche ‖ Tage sehen möchte?

[14]**B**ewahre vor Bösem ‖ deine Zunge * und vor falscher ‖ Rede deine Lippen! * [15]Laß ab vom Bösen und ‖ tu das Gute, * suche Frieden ‖ und jage ihm nach!

[16]**D**ie Augen des HErrn achten ‖ auf die Frommen * und seine ‖ Ohren auf ihr Schreien. * [17]Das Antlitz des HErrn droht den ‖ Übeltätern, * um ihr Gedenken ‖ vom Lande zu tilgen.

[18]**R**ufen jene, so hört ‖ es der HErr * und rettet sie aus ‖ allen ihren Nöten. * [19]Nahe ist der HErr den ge‖knickten Herzen, * hilft allen, die zer‖knirschten Geistes sind.

[20]**S**o zahlreich die Leiden des Gerech‖ten auch sind, * aus allen wird ‖ ihn der HErr befreien. * [21]Er behütet jedes ‖ seiner Glieder, * nicht eines ‖ wird davon zerbrochen.

[22]**D**en Frevler er‖wischt das Unheil; * wer den Gerechten ‖ haßt, der muß es büßen. * [23]Der HErr erlöst die Seele ‖ seiner Diener; * straflos ‖ bleibt, wer ihm vertraut.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör’ uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

O Gott, wir bitten Dich, suche heim und reinige unser Gewissen, damit, wenn Dein Sohn, unser HErr Jesus Christus kommen wird, er uns tüchtig und bereit finde für seine Erscheindung; um der Verdienste willen desselben, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat

uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

℣ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
℟. Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 5

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 4 [10]*Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[11]**W**ürdig bist Du, unser ‖ HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen ‖ und Ehre und Macht. * Denn Du hast das ‖ All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und ‖ wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 [13b]**D**em, der ‖ auf dem Thron sitzt, * und dem ‖ Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die ‖ Herrlichkeit * und die Macht in ‖ alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 47 [2]**I**hr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott mit ‖ Jubelschall! * [3]Denn furchtgebietend ist der HErr, der Höchste – ein großer König ‖ über alle Welt. * [4]Völker warf er ‖ vor uns nieder, * Stämme ‖ unter unsre Füße.

[5]**E**r wählte unser Erbland ‖ für uns aus, * die Ehre ‖ Jakobs, den er liebt. * [6]Gott steigt empor beim ‖ Jubelschall, * der HErr beim ‖ Schmettern der Posaune.

[7]**S**ingt unserem ‖ Gott, lobsingt! * Singt ‖ unserm König, singt! * [8]Denn Gott ist König über ‖ alle Welt. * Ja, singt ein ‖ kunstgerechtes Lied!

[9]**G**ott herrscht als König ‖ über Völker; * Gott sitzt auf ‖ seinem heil’gen Thron. * [10]Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott ‖ Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch er‖haben ist er sehr.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Montag*

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(**G**edenke *N.N.*, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (*N.N.* und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

O Gott, wir bitten Dich, suche heim und reinige unser Gewissen, damit, wenn Dein Sohn, unser HErr Jesus Christus kommen wird, er uns tüchtig und bereit finde für seine Erscheindung; um der Ver-

dienste willen desselben, unsere7s HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘192. Dienstag v. Advent

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Predigers (Kohelet) – 12

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 [12]**D**eine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang ‖ sie die Erde. * [13]Du führtest in Deiner Huld das ‖ Volk, das du erlöst hast, * in ‖ Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung ‖ hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

[16b]**S**o zog hindurch Dein ‖ Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das ‖ Du erworben hast. * [17]Du brachtest sie hinein und pflanz‖test sie ein * auf dem ‖ Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du ‖ thronst, o HErr, * den ‖ hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hän‖de gegründet. * [18]Der HErr ist König ‖ für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. *Psalm*

Ps. 35 [1]**B**ekämpfe, HErr, die ‖ mich bekämpfen, * bekriege ‖ Du, die mich bekriegen! * [2]Ergreife Schild und Wehr! Erhebe Dich, ‖ mir zu helfen! * [3]Schwinge Spieß und Lanze wider meine Verfolger! Sprich zu meiner Seele: ‖ “Deine Rettung bin ich!”

[4]**I**n Schande und Schimpf sollen fallen, die mir nach dem ‖ Leben trachten! * Schmachvoll sollen rückwärts weichen, ‖ die mir Böses sinnen! * [5]Sie seien wie ‖ Spreu im Wind, * und des HErrn ‖ Engel stoße sie!

[6]**I**hr Weg sei fin‖ster und schlüpfrig, * des HErrn ‖ Engel jage sie! * [7]Denn ohne Grund legten sie ‖ mir ihr Netz, * gruben grundlos ‖ für mich eine Grube.

[8]**E**inen solchen treffe unver‖merkt Verderben! * Das Netz, das er legte, fange ihn selbst, in seine ‖ Grube mag er stürzen! * [9]Dann wird mei-

ne Seele ju‖beln im HErrn, * frohlocken ‖ über seiner Hilfe.

[10]**J**edes Glied an mir wird rufen: "HErr, wer ‖ ist wie Du? * Du rettest den Schwachen vor dem Starken, den Schwachen und ‖ Armen vor dem Räuber." * [11]Ruchlose Zeugen ‖ treten auf, * befragen mich über Dinge, von ‖ denen ich nichts weiß.

[12]**S**ie vergelten mir Gu‖tes mit Bösem, * streben ‖ mir gar nach dem Leben. * [13]Ich aber trug in ihrer Krankheit ‖ Trauerkleider, * quälte mich selbst mit Fasten und sprach tief gebeugt ‖ mein Gebet für sie.

[14]**A**ls gelte es meinem Freund oder Bruder, so ging ‖ ich einher; * wie in Trauer um die Mutter war ‖ ich betrübt, gebeugt. * [15]Sie jedoch sind erfreut über meinen Sturz und ver‖sammeln sich. * Sie verbinden sich gegen mich und drängen heftig heran; ich ‖ aber ahnte nichts.

Sie zerreissen mich und lassen nicht ab. [16]In Schlechtigkeit spot‖ten sie dauernd, * knirschen mit den ‖ Zähnen wider mich. * [17]HErr, wie lange ‖ siehst Du zu? * Rette vor den Brüllern mein Leben, vor den Löwen ‖ mein einziges Gut!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff’ in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Vater der Allmacht, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk die Gnade, mit Wachsamkeit auf die Erscheinung Christi, Deines Sohnes, zu warten; damit, wenn er sich von Deiner Rechten aufmachen wird, das ganze All heimzusuchen in Gerechtigkeit und Dein Volk mit Heil, er uns nicht schlafend finde in Sünde, sondern fleißig in seinem Dienste und freudig in seinem Lobpreis; auf daß wir mit ihm eingehen zur Hochzeit des Lammes, um der Verdienste willen desselben, unseres HErrn Jesus, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf

Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 6, 1 - 8

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 11 [16]*Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[17]**W**ir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und ‖ der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs‖herrschaft angetreten. * [18]Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten ‖ und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den ‖ Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 [10b]**N**un ist das Heil ‖ und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge‖salbten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger ‖ unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott ‖ Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[11]**U**nd sie haben ihn besiegt durch das ‖ Blut des Lammes * und ‖ durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis ‖ in den Tod. * [12]Darum jauchzt, ihr Himmel und ‖ alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 48 [2]**G**roß ‖ ist der HErr * und ruhmwürdig in ‖ unsres Gottes Stadt. * [3]Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der ‖ ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden ‖ des Großkönigs Festung.

[4]**G**ott erweist sich in ihren Palästen als ‖ eine Schutzburg. * [5]Sieh doch, die Könige traten zusammen, gemeinsam ‖ rückten sie heran! * [6]Kaum, daß sie schauten, da wur‖den sie ratlos, * gerieten ‖ in Schrecken und Angst.

[7]**B**eben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut‖ter in Wehen, * [8]wie wenn Ostwind Schiffe ‖ von Tarsis zerschmettert. * [9]Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn ‖ Sabaot, * in der

Stadt unseres Gottes. Auf ewig ‖ hat Gott sie gegründet.

10 **W**ir er‖wägen, HErr, * Deine Huld im ‖ Innern Deines Tempels. * 11 Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren‖zen der Erde. * Voll von Gerechtig‖keit ist Deine Rechte.

12 **D**es freut sich der ‖ Sionsberg, * es jauchzen die Landstädte Judas ob ‖ Deiner Rechtsentscheide. * 13 Um‖schrei‖tet den Sion, * zieht um ihn herum und ‖ zählt all seine Türme!

14 **B**eachtet seinen Wall, umsäumt auch sei‖ne Paläste! * Dann könnt ihr es erzählen dem ‖ künftigen Geschlecht: * 15 ”Ganz so ist der HErr, unser Gott, für im‖mer und ewig! * Er wird uns führen ‖ durch den Tod hindurch!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Dienstag*

Du sprichst zu uns durch die Zei‖chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der ‖ Einheit bauen.

Behüte alle En‖gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ‖ ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in ‖ Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir ‖ unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst ‖ und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der ‖ Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von *N.N.* flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den ‖ Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit ‖ und Geduld.

Du öffnest und nie‖mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum e‖wigen Leben.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem

mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Vater der Allmacht, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk die Gnade, mit Wachsamkeit auf die Erscheinung Christi, Deines Sohnes, zu warten; damit, wenn er sich von Deiner Rechten aufmachen wird, das ganze All heimzusuchen in Gerechtigkeit und Dein Volk mit Heil, er uns nicht schlafend finde in Sünde, sondern fleißig in seinem Dienste und freudig in seinem Lobpreis; auf daß wir mit ihm eingehen zur Hochzeit des Lammes, um der Verdienste willen desselben, unseres HErrn Jesus, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'193. Mittwoch v. Advent

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 1, 1 - 8

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 [1]**H**orcht her, ihr Himmel, nun ‖ will ich reden, * die Erde höre ‖ meines Mundes Spruch. * [2]Wie Regen riesle nieder ‖ meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer ‖ auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

[3]**D**es HErrn Namen rufe ich aus. Unserem ‖ Gott gebt Ehre! * [4]Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind ‖ alle seine Wege. * Der Gott der Treue ‖ ohne Falsch, * wahrhaft ‖ ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

[5]**G**ezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge‖schlecht gefrevelt. * [7]Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die ‖ Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's ‖ dir erzählen, * frag deine Alten, sie ‖ werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater ... **A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. *Psalm*

Ps. 35 [18]**I**ch werde Dir danken in großer Versammlung, Dich loben vor zahl‖reichem Volk! * [19]Nicht sollen über mich jubeln meine lügnerischen Feinde, nicht mit den Augen zwinkern, die mich ‖ hassen ohne Grund! * [20]Denn sie re‖den nichts Gutes, * und gegen die Stillen im Lande ersinnen ‖ sie listige Pläne.

[21]**I**hren Mund reißen sie gegen mich ‖ auf und sprechen: * "Aha! Nun ‖ sehen wir es selber!" * [22]Du siehst es, HErr; so ‖ schweig doch nicht! * Mein Gebieter, ‖ bleib mir nicht so ferne!

[23]**E**rhebe Dich, wach auf ‖ für mein Recht, * mein Gott und mein ‖ HErr, für meinen Streit! * [24]Nach Deiner Gerechtigkeit schaffe mir Recht, o ‖ HErr, mein Gott! * Laß sie nicht ‖ jubeln über mich!

[25]**S**ie sollen in ihrem Herzen nicht sprechen: “Oh, ‖ unser Wunsch!” * Sie sollen nicht sagen: “Den ‖ haben wir vernichtet!” * [26]Beschämung und Schmach treffe alle, die sich über mein ‖ Unglück freuen! * In Schande und Schimpf sollen sich hüllen, ‖ die wider mich prahlen!

[27]**F**rohlocken und Freude sei denen zuteil, die mein ‖ Recht begrüßen! * Sie sollen immerdar sprechen: “Ge‖priesen sei der HErr, * der das Heil seines ‖ Knechtes wünscht!” * [28]Meine Zunge wird Deine Gerechtigkeit künden, ‖ allzeit Deinen Lobpreis!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör’ uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff’ in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gna-

de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

O allmächtiger Gott, gib, daß die Arbeit, welche wir Deiner Kirche und dieser Welt leisten, uns nicht aufhalte, sondern daß wir bei der Erscheinung und Zukunft Jesu, Deines Sohnes, freudig ihm entgegeneilen; um der Verdienste willen desselben Christi, unseres HErrn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ...

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 6, 9 - 17

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Kol. 1 [10]*Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes.* [11]*Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns ‖ fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der ‖ Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finster‖nis entrissen * und aufgenommen im Reich Dei‖nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel ‖ und auf Erden, * das Sichtbare ‖ und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte ‖ und Gewalten; * alles ist erschaffen durch ‖ ihn und auf ihn hin. **A.** Gott dem HErrn ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri‖sto zu wohnen, * und durch ihn ‖ alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du ‖ ihm zuführen, * der Frieden stiftete am ‖ Kreuze durch sein Blut. **A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 49 [2]**H**orcht auf, ihr ‖ Völker alle, * lauscht, ‖ all ihr Erdbewohner, * [3]ihr Menschenkinder und ihr ‖ Fürstensöhne, * ihr ‖ Reichen samt den Armen!

[4]**M**ein Mund trägt ‖ Weisheit vor; * das Sinnen meines ‖ Herzens bietet Einsicht. * [5]Ich will mein Ohr dem Weisheits‖spruche neigen, * zum Zitherklang mein ‖ Rätselfragen lösen!

[6]**W**as soll ich mich fürchten in ‖ schlimmen Tagen, * wenn die Bosheit meiner Ver‖folger mich umringt? * [7]Sie verlassen sich auf ‖ ihr Vermögen, * rühmen sich der ‖ Größe ihres Reichtums.

[8]**D**och loskaufen ‖ kann sich keiner * oder Gott ‖ sein Lösegeld zahlen. * [9]Der Loskauf seines Lebens ‖ ist zu teuer; * er muß für immer ‖ davon Abstand nehmen,

[10]**d**aß er weiter‖leben könne * und ewig ‖ nicht die Grube schaue. * [11]Man sieht ja: Weise müssen sterben; genauso gehen Tor und ‖ Narr zugrunde. * Sie hinterlassen ‖ ihr Vermögen andern.

[12]**G**räber sind ihr Haus für immer, ihre Wohnung von Geschlecht ‖ zu Geschlecht, * ob sie auch Länder ‖ einst ihr eigen nannten. * [13]Der Mensch jedoch in seiner Pracht be‖denkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das ‖ stumm zugrunde geht.

[14]**D**ies ist das Los der Unbe‖kümmerten, * das Ende jener, denen ‖ ihr Geschwätz gefällt: * [15]Wie Schafe rennen sie zur Unterwelt hinab, der Tod ‖ weidet sie; * geradewegs steigen sie hinunter ins Grab; ihre Gestalt zerfällt, die Unter‖welt wird ihre Wohnstatt.

[16]**G**ott selbst aber kauft mein ‖ Leben los, * da er mich den Krallen der ‖ Unterwelt entreißt. * [17]Hab keine Angst, wenn ‖ einer reich wird, * die Schätze seines ‖ Hauses sich vermehren!

[18]**D**enn beim Sterben nimmt er dies al‖les nicht mit, * seine Schätze ‖ folgen ihm nicht nach. * [19]Mag er zeitlebens sich ‖ selber schmeicheln: * ”Man rühmt dich, weil ‖ du so tüchtig warst”,

[20]**e**r muß doch zur Schar seiner ‖ Ahnen gehen, * die ewig nicht ‖ mehr das Licht erblicken. * [21]Der Mensch jedoch in seiner Pracht be‖denkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das ‖ stumm zugrunde geht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Mittwoch*

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Hei‖ligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des ‖ neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen ‖ Geiste bei: **A.** Vollende alle für ‖ Deine Herrlichkeit.

Schütze ‖ die Regierenden:
A. Und erleuchte die Gesetzgeber ‖ und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum hei‖ligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Dei‖nes Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der ‖ Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ih‖rer Bedrängnis.

Erbarme Dich (*N.N.* und) ‖ aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten ‖ Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im ‖ Geiste dar:
A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

O allmächtiger Gott, gib, daß die Arbeit, welche wir Deiner Kirche und dieser Welt leisten, uns nicht aufhalte, sondern daß wir bei der Erscheinung und Zukunft Jesu, Deines Sohnes, freudig ihm entgegeneilen; um der Verdienste willen desselben Christi, unseres HErrn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘194. Donnerstag v. Advent

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 2

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 [8]**A**ls der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * [9]der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

[10]**S**ein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Getier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

[11]**W**ie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügelschlagend fort. * [12]Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

6. *Psalm*

Ps. 36 [2]**D**er Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir tief im Herzen!" * Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. * [3]Denn er schmeichelt sich selbst, * nach eigenem Urteil seine Schuld zu entdecken und zu hassen.

[4]**D**ie Worte seines Mundes sind Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, das hat er verlernt. * [5]Bosheit ersinnt er auf seinem Lager, * führt einen schlimmen Lebenswandel, verabscheut nicht das Böse.

[6]**H**Err, bis an den Himmel reicht Deine Huld, * Deine Treue, so weit die Wolken ziehn! * [7]Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt Deine Hilfe, HErr.

[8]**W**ie kostbar ist Deine Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel bergen sich die Menschen. * [9]Am Reichtum Deines Hauses laben sie

sich, * mit dem Strom Deiner ‖ Wonnen tränkst Du sie.

[10]**J**a, bei Dir ist die Quel‖le des Lebens, * in Deinem ‖ Licht schau’n wir das Licht. * [11]Erhalte Deine Gnade denen, ‖ die Dich kennen, *den Rechtgesinnten ‖ Dein gerechtes Walten!

[12]**N**icht komme über mich der ‖ Fuß des Stolzen; * die Faust des Frevlers ‖ jage mich nicht fort! * [13]Dann müssen die Übel‖täter fallen; * sie stürzen und können ‖ sich nicht mehr erheben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör’ uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff’ in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

Allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung

und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Barmherziger Vater, verleihe allen Deinen Hausgenossen, daß sie fleißig seien in allen guten Werken und das sehnliche Verlangen im Herzen tragen, Deinem Sohn Christo bei seiner Ankunft entgegenzugehen, damit sie durch Deine Barmherzigkeit zu seiner Rechten erhöht und in Deinem ewigen Reich die Seligkeit erlangen, durch denselben Christum, unsern HErrn, welcher mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 7, 1 - 8

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Mt. 11 [25]*In jener Zeit sprach Jesus:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels ‖ und der Erde, * daß Du dies vor Weisen ‖ und Klugen verborgen, * Unmündigen aber ‖ offenbart hast. * Ja, Vater, so ‖ hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt ‖ zum HErrn alle, * die ihr mühselig ‖ und beladen seid, * er will ‖ euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott ‖ den Vater gesehen.[Joh. 14, 9c]

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

6. *Psalm*

Ps. 50 [1]**D**er HErr, der Gott der ‖ Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang ‖ bis zum Niedergang. * [2]Gott erstrahlt von Sion her, der ‖ Schönheit Krone. * [3]Es naht unser ‖ Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht ‖ vor ihm her, * rings um ihn ein ‖ riesengroßer Sturm. * [4]Dem Himmel droben und der Erde ‖ ruft er zu, * be‖reit, sein Volk zu richten:

[5]"**S**chart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund ‖ mit mir schlossen!" * [6]Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott ‖ selbst erscheint als Richter. * [7]"So höre, mein Volk, ‖ ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich ‖ bin der HErr, dein Gott.

[8]**N**icht wegen deiner Schlachtopfer rü‖ge ich dich, * sind doch deine Brandopfer ‖ stets mir vor den Augen. * [9]Ich nehme den Jungstier aus deinem ‖ Stall nicht an, * die Böcke ‖ nicht aus deinen Hürden.

[10]**M**ir gehören ja alle Tie‖re des Waldes, * zu Tausenden das ‖ Wild auf meinen Bergen. * [11]Ich kenne alle Vö‖gel des Himmels; * was sich regt auf der ‖ Flur, das ist mein eigen.

[12]**H**ätte ich Hunger, ich müßte es ‖ dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde ‖ und was sie erfüllt. * [13]Esse ich etwa das ‖ Fleisch von Stieren, * oder trinke ‖ ich das Blut der Böcke?

14 **B**ringe Gott Dank als ‖ Opfer dar * und entrichte dem ‖ Höchsten dein Gelübde! * 15 Rufe mich an am ‖ Tag der Not! * Ich werde dich erretten, ‖ und du sollst mich ehren!”

16 **Z**um Frevler aber spricht Gott: “Wieso zählst du meine Ge‖bote auf, * führst meinen ‖ Bund in deinem Munde? * 17 Dabei hassest du ‖ doch die Zucht * und ver‖nachlässigst mein Wort!

18 **S**iehst du einen Dieb, so suchst du mit ‖ ihm die Freundschaft, * und mit Ehe‖brechern die Gemeinschaft. * 19 Deinen Mund gebrauchst du zur ‖ Schlechtigkeit, * deine ‖ Zunge nur zur Täuschung.

20 **G**egen deinen Bruder redest du ‖ Schändliches, * häufst Verleumdung auf ‖ den Sohn deiner Mutter. * 21 Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei ‖ gleich wie du. * Ich klage dich an und ‖ rück es dir vor Augen!

22 **M**erkt euch das, die ihr ‖ Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blutbad an, und ‖ niemand kann euch retten! * 23 Wer Dank als Opfer entrichtet, ‖ der ehrt mich, * und wer meinen Pfad einhält, dem ‖ zeig ich Gottes Heil.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Donnerstag*

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu ‖ überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für ‖ alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis ‖ Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt ‖ Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge‖samten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin‖ge gelangen.

Gott, schütze un‖se‖re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewoh‖ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge‖halten werden: **A.** Nimm Dich derer an, die einsam und ‖ traurig sind.

Richte auf (*N.N.* und) alle Kran‖ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom ‖ Leid geprüften.

Erwecke die entschla ‖ fenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in ‖ Deiner Herrlichkeit.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Barmherziger Vater, verleihe allen Deinen Hausgenossen, daß sie fleißig seien in allen guten Werken und das sehnliche Verlangen im Herzen tragen, Deinem Sohn Christo bei seiner Ankunft entgegenzugehen, damit sie durch Deine Barmherzigkeit zu seiner Rechten erhöht und in Deinem ewigen Reich die Seligkeit erlangen, durch denselben Christum, unsern HErrn, welcher mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

OHErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'195. Freitag v. Advent

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 5

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett’ uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.
(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 [2]**H**Err, ich vernahm ‖ Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, er‖fuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in ‖ diesen Jahren! * Im Zorne ‖ denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

[3]**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge‖birge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein ‖ Ruhm erfüllt die Erde. * [4]Er leuchtet wie das ‖ Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die ‖ Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

[13a]**D**u ziehst aus, um Dein ‖ Volk zu retten, * zum ‖ Heil Deines Gesalbten. * [15]Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg ‖ durch das Meer, * durch die ge‖waltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

[18]**I**ch will frohlocken ü‖ber den HErrn * und über Gott, ‖ meinen Heiland jubeln. * [19]Gott, der HErr, ist ‖ meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich ‖ auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

6. *Psalm*

Ps. 84 [2]**W**ie lieblich sind Deine Wohnungen, HErr ‖ Sabaot! * [3]Meine Seele lechzt, ja verzehrt sich nach den ‖ Vorhöfen des HErrn. * Mein Herz, mein ‖ ganzer Leib, * jubelt Gott dem Le‖bendigen entgegen.

[4]**F**indet doch der Sperling ein Heim, die Schwalbe ihr Nest, worin sie ihre ‖ Jungen birgt, * bei Deinen Al-

tären, HErr Sabaot, mein ‖ König und mein Gott. * [5]Selig, wer in Deinem Hause ‖ wohnen darf, * immer‖dar Dich preisen kann!

[6]**S**elig, die in Dir ihre ‖ Stärke sehen, * im Sinne ‖ Pilgerfahrten haben! * [7]Sie, die durch das Baka–Tal wandern, das man zu einem ‖ Quellort machte; * ja, mit Segen be‖deckt es der Frühregen.

[8]**S**ie gehen von Ringmauer ‖ zu Ringmauer; * sie schauen den Gott der ‖ Götter auf dem Zion. * [9]HErr Gott Sabaot, vernimm ‖ mein Gebet, * höre ‖ uns, o Du Gott Jakobs!

[10]**B**licke, o Gott, auf ‖ unsren Schild, * schaue auf das Ant‖litz Deines Gesalbten! * [11]Wahrlich, lieber ein Tag in Deinen Vorhöfen als tausend in ‖ meiner Freiheit! * Lieber auf der Schwelle liegen am Hause meines Gottes als in den Zel‖ten des Frevels wohnen!

[12]**D**enn der HErr ist Sonne und Schild, Huld und Ehre ver‖leiht der HErr. * Er versagt denen kein Gut, ‖ die in Unschuld wandeln. * [13]HErr ‖ Sabaot, * selig der Mensch, ‖ der auf Dich vertraut!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör’ uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Dich bitten wir, o Heiliger Vater, sei nicht jenen fern, die wahrhaft Deiner harren; damit, wenn Dein Sohn, unser HErr Jesus, kommt, wir von ihm in solchen Werken angetroffen werden, die vor Deinen Augen wohlgefällig sind; durch denselben Christum, unseren Heiland, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o

HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtig-

keit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

✝**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 7, 9 - 17

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 5 [8]*Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

[9]**W**ürdig bist Du, * die ‖ Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen ‖ ihre Siegel; * denn Du ‖ bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für ‖ Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation ‖ und aus jedem Volk. * [10]Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht ‖ und zu Priestern; * und sie werden ‖ auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

[12]**W**ürdig ‖ ist das Lamm, * das ‖ da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich‖tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, ‖ Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 52 [3]**W**as rühmst du dich der Bosheit, ‖ du Gewaltmensch, * beschimpfst ‖ Gott die ganze Zeit? * [4]Verderben planst du; deine Zunge gleicht einem scharfen Messer und voll‖bringt den Trug. * [5]Böses ist dir lieber als Gutes, Lüge ‖ lieber als die Wahrheit.

[6]**D**u liebst lauter verwirrende Reden, du ‖ falsche Zunge! * [7]Doch Gott wird dich verder‖ben für immerdar. * Er zerbricht dich und reißt dich weg ‖ aus dem Wohnzelt, * entwurzelt dich aus dem ‖ Land der Lebenden.

[8]**D**ie Gerechten werden es schauen ‖ und erschaudern; * sie werden ‖ spotten über ihn: * [9]”Seht da den Mann, der nicht Gott zu seiner ‖ Zuflucht nahm, * vielmehr auf seinen großen Reichtum vertraute, Zuflucht suchte ‖ bei seiner Verderbtheit!”

[10]**I**ch aber bin wie ein grünender Ölbaum im ‖ Hause Gottes. * Auf Gottes Huld vertraue ‖ ich immer und ewig. * [11]Ich will Dich preisen in Ewigkeit, weil Du machtvoll ‖ eingegriffen; * ich hoffe auf Deinen Namen, denn er ist gütig im ‖ Antlitz Deiner Frommen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Freitag*

HErr, gedenke ‖ Deiner Kirche:
A. Und führe sie aus aller Tren‖nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns ‖ nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Se‖gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regieren‖den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu‖ Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade ‖ der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu‖ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wil‖len Verfolgten:
A. Und vergib denen, die ihnen ‖ Unrecht tun.

(**V**or Dir gedenken wir *N.N.*, denn) Du vermagst Seele und ‖ Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster‖benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus ‖ seinen Geist:
A. Nimm alle Verstorbenen auf in ‖ Deine Herrlichkeit.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

Allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frie-

den erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Dich bitten wir, o Heiliger Vater, sei nicht jenen fern, die wahrhaft Deiner harren; damit, wenn Dein Sohn, unser HErr Jesus, kommt, wir von ihm in solchen Werken angetroffen werden, die vor Deinen Augen wohlgefällig sind; durch denselben Christum, unseren Heiland, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-

nung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'196. Samstag v. Advent

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 6

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.
(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 [7]**D**er Weg des Gerechten ‖ ist gerade, * Du ebnest ‖ die Bahn dem Gerechten. * [8]HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver‖trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken ‖ ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

[9]**M**eine Seele sehnt sich nach Dir ‖ in der Nacht, * auch mein Geist ‖ ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht ‖ für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Dei‖ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

[12]**H**Err, Du wirst uns ‖ Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast ‖ Du für uns getan. * [19a]Und die Toten ‖ werden leben, * die ‖ Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater ... **A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. *Psalm*

Ps. 85 [2]**H**Err, Du warst Deinem Lande gnä‖dig gesinnt, * hast das Schick‖sal Jakobs gewendet. * [3]Die Schuld Deines Volkes hast ‖ Du vergeben, * all seine ‖ Sünde zugedeckt.

[4]**D**einen ganzen Grimm hast Du ‖ abgelegt, * die Glut Deines ‖ Zornes abgewendet. * [5]Stell uns wieder her, Gott ‖ unsres Heils, * laß ab von Deinem ‖ Unmut wider uns!

[6]**W**illst Du uns für ‖ immer zürnen, * Deinen Zorn erstrecken ‖ durch alle Geschlechter? * [7]Willst Du uns nicht wie‖der beleben, * daß Dein Volk ‖ froh werde in dir?

[8]**L**aß uns, HErr, Deine ‖ Gnade schauen * und ge‖währe uns Dein Heil! * [9]Ich will hören, was ‖ der HErr spricht! * Redet er nicht von

Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die ‖ ihm ihr Herz zuwenden?

[10]**W**ahrlich, nahe ist ‖ sein Heil allen, * ja ‖ allen die ihn fürchten; * es wohnt ‖ Herrlichkeit * wie‖der in unsrem Land.

[11]**H**uld und Treue begeg‖nen einander, * Gerechtigkeit ‖ und Heil treffen sich. * [12]Treue sprießt aus der Er‖de hervor, * Gerechtigkeit blickt ‖ vom Himmel hernieder.

[13]**A**uch spendet der ‖ HErr den Segen, * und unser Land ‖ gibt seinen Ertrag. * [14]Gerechtigkeit schreitet ‖ vor ihm her * und das Heil auf ‖ der Spur seiner Schritte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Verleihe, o Vater der Ewigkeit, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in der Einheit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden; auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm tadellos mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen, Jesu Christo, unserm HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe

in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang ...

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 8

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **S**eht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthrone aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein!* Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 19 [1]*Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die ‖ Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem ‖ Gott. Halleluja! * [2a]Denn wahrhaft ‖ und gerecht * sind ‖ all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[5b]**P**reist unsern Gott, ihr seine ‖ Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr ‖ Kleinen und ihr Großen! * [6b]Hal‖leluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs‖herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[7]**L**aßt uns jubeln und ‖ fröhlich sein, * und ihm die Ehre er‖weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes ‖ ist gekommen * und seine Gemahlin hat ‖ sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 96 [1]**S**ingt dem HErrn ein ‖ neues Lied, * singt ‖ dem HErrn, alle Welt! * [2]Singt dem HErrn, lobpreist ‖ seinen Namen, * verkündet sein Heils‖werk von Tag zu Tag!

[3]**E**rzählt bei den Völkern von ‖ seinem Ruhm, * bei allen Natio‖nen von seinen Wundern! * [4]Ja, groß ist der HErr und ‖ hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er ‖ über allen Göttern.

[5]**D**enn alle Götter der Völker sind nich‖tige Götzen; * der HErr jedoch hat ‖ den Himmel erschaffen. * [6]Hoheit und Pracht um‖geben ihn, * Macht und Glanz in ‖ seinem Heiligtum.

[7]**E**ntbietet dem HErrn, ihr ‖ Völkerstämme, * entbietet dem ‖ HErrn Ehre und Macht! * [8]Entbietet dem HErrn die Ehre ‖ seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in sei‖ne Vorhöfe ein!

[9]**F**allt nieder vor dem HErrn in ‖ heil’gem Schmuck, * zittert ‖ vor ihm, alle Welt! * [10]Bekennt unter den Völkern: “Der ‖ HErr ist König!” * Fest gegründet ist die Erde, ‖ daß sie nimmer wankt.

Er richtet die Völker nach Recht. * [11]Es freue sich der Himmel, * es juble die Erde, * es brause das Meer und was es erfüllt!

[12]Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst! * Dann sollen frohlocken die Bäume des Waldes * [13]vor dem HErrn, wenn er kommt, wenn er kommt, die Erde zu richten! * Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völker in seiner Treue.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Samstag*

Vereinige die Kirche durch Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und in der Welt.
A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit Deiner Liebe.

Stehe (*N.N.* und) allen Kranken und Sterbenden bei mit Deiner Gnade: **A.** Und laß sie Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

Allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft

Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Verleihe, o Vater der Ewigkeit, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in der Einheit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden; auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm tadellos mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen, Jesu Christo, unserm HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular